

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für Papier-Fabrikation, -Verarbeitung, -Handel,  
Buchgewerbe, Schreibwaren und Bürobedarf

Herausgegeben von Dr. Ing. h. c. CARL HOFMANN, Kais. Geh. Regierungsrat

BERLIN SW 11, PAPIERHAUS, DESSAUER STRASSE 2

Telegr.: Papierzeitung Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 2428. Fernspr.: Lützow 787

Erscheint  
jeden Sonntag u. Donnerstag  
Schluß der Anzeigen-Annahme  
Donnerstag und Montag abends  
Bei der Post bestellt und ab-  
genommen oder durch Buch-  
handel bezogen:  
vierteljährlich 2 M.  
(im Ausland mit Post-Zuschlag)  
Von d. Geschäftsstelle d. Bl. unter  
Streifenband — In- und Ausland —  
vierteljährlich 6 M.  
Einzelnnummer 25 Pf.  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Anzeigen. Petitzeile 3 mm Höhe  
50 mm (1/4 Seite) Breite 50 Pf.  
Decke bis 1 M.  
6mal in 1 Jahr 10 v. H. weniger  
13 " " " 20 " "  
26 " " " 30 " "  
52 " " " 40 " "  
104 " " " 50 " "  
Für Annahme und freie Zu-  
sendung der frei eingehenden  
Zeichen-Briefe hat Besteller  
der Anzeige 1 M. zu zahlen  
Stellengesuche zu halbem Preis  
Vorauszahlung an den Verleger  
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und des Mitteldeutschen Papier-Industrie-Vereins  
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen  
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft  
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten  
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler  
Alleiniges Organ der Vereinigung deutscher Tintenfabrikanten, e. V. Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten  
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin  
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker. Organ des Vereins Berliner Feinpapier-Grosshändler  
Organ des Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes. Organ des Vereins der Lichtpausenanstalten von Gross-Berlin  
Alleiniges Organ der Tarifgemeinschaft für Deutschlands Chemigraphen und Kupferdrucker  
Organ des Tarif-Amtes für das deutsche Lichtdruckgewerbe  
Alleiniges Organ des Reichsverbandes für den Papier- und Bürobedarfs-Handel

Nr. 50

Berlin, Donnerstag, 24. Juni 1915

40. Jahrg.

Vierteljährlicher Bezugspreis bei allen deutschen Postanstalten, auch in den Schutzgebieten und in China, ferner durch den Buchhandel: 2 M. Bezug unter Streifenband kostet für In- und Ausland vierteljährlich 6 M.

### Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 3 Frank 12 Cts. (Postämter in Brüssel und Verviers)  
Bulgarien 4 Frank 15 Cts.  
Dänemark 2 Kronen 12 Oere  
Griechenland 3 Kr. 4 Hell.  
Luxemburg 3 Frank 15 Cts.  
den Niederlanden 1 Fl. 60 Cts.

Norwegen 2 Kronen 47 Oere  
Oesterreich 2 Kr. 98 Heller  
Rumänien 3 Frank  
Schweden 2 Kr. 45 Oere  
der Schweiz 3 Frank  
Ungarn 2 Kr. 89 Heller

Die Postämter der meisten Staaten nehmen auch Bestellungen auf einen Monat (in Deutschland für 67 Pf.) oder auf zwei Monate (in Deutschland für 1 M. 34 Pf.) entgegen.

### INHALT

#### Papierfabrikation und Großhandel:

|                                                                                             |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Verein der Feinpapiergroßhändler v. Rheinland und Westfalen . . . . .                       | 1011 |
| Erhöhung der Normalpapierpreise . . . . .                                                   | 1011 |
| Preiserhöhung im Laufe von Schlüssen mit Behörden . . . . .                                 | 1011 |
| Aufhebung des deutschen Zolles auf Druckpapier und Zellstoff? . . . . .                     | 1012 |
| Zollfreiheit für Rollenpapier in Oesterreich-Ungarn . . . . .                               | 1012 |
| Preiserhöhung für Zellstoffpapiere in Skandinavien . . . . .                                | 1012 |
| Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker . . . . .                                         | 1012 |
| Technische Abteilung im Verein amerikanischer Papier- und Papierstoff-Fabrikanten . . . . . | 1012 |
| Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker: Literatur-Auszüge . . . . .                      | 1012 |
| Papierstoffmarkt . . . . .                                                                  | 1013 |

#### Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:

|                                                 |      |
|-------------------------------------------------|------|
| Deutscher Buchgewerbeverein . . . . .           | 1015 |
| Plakatdruck . . . . .                           | 1015 |
| Nachdruck eines Kriegs-Flugblattes . . . . .    | 1015 |
| Kampf gegen verleumderische Zeitungen . . . . . | 1016 |
| Lichtspiel-Plakate in Zürich . . . . .          | 1016 |
| Büchertisch . . . . .                           | 1016 |

#### Schreibwaren-Handel:

|                                                               |      |
|---------------------------------------------------------------|------|
| Reichsverband für den Papier- u. Bürobedarfs-Handel . . . . . | 1017 |
| Feldpost-Briefstempelmarken . . . . .                         | 1017 |
| Französische Spielkarten-Zeichen . . . . .                    | 1018 |
| Probenschau . . . . .                                         | 1018 |
| Geschäfts-Nachrichten . . . . .                               | 1022 |
| In Deutschland patentierte Erfindungen . . . . .              | 1024 |
| Briefkasten . . . . .                                         | 1026 |

## Verein der Feinpapiergroßhändler von Rheinland und Westfalen

### Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 24. Juni 1915, nachmittags 4 Uhr, in Köln im Frühstückszimmer des Café Fürstenhof.

Die Tagesordnung wird den einzelnen Mitgliedern direkt zugesandt.

Der Vorstand

Wilhelm Seiler, 1. Vorsitzender

**Erhöhung der Normalpapier-Preise.** Die Vereinigung „Normalpapier“ E. V. in Berlin W 10, Lützowufer 17, hat in ihrer am 16. Juni in Berlin abgehaltenen Hauptversammlung zehnpromzentige Preiserhöhung auf alle Normalpapiere von 3a an sowie auf 8a beschlossen.

### Preiserhöhung im Laufe von Schlüssen mit Behörden

Eine Papiergroßhandlung, die regelmäßig große Posten Papier an eine hohe preußische Behörde liefert, richtete an diese eine wiederholte Eingabe mit der Bitte, die Preise für gewisse Sorten Normalpapier, für welche die Behörde noch für mehr als ein Jahr durch Ausschreibung gedeckt ist, zu erhöhen, da diese Normalpapiersorte in letzter Zeit wiederholt sprunghaft bedeutend teurer geworden ist, und die Papierfabrikanten die Preise dieser Papiersorte auch bei laufenden Schlüssen erhöht haben. Hierauf erhielt die Papiergroßhandlung folgenden Bescheid:

Auf die Eingabe vom . . . . und . . . . erwidere ich Ihnen bei Rücksendung der Anlage, daß ich bei voller Würdigung der Schwierig-

keiten, die sich seit Ausbruch des Krieges der Erfüllung des unterm . . . März 1914 abgeschlossenen Vertrages über die Lieferung von Schreib- und Packmaterialien usw. an die diesseitige Behörde entgegenstellten und noch entgegenstellen, aus allgemeinen (!) Erwägungen zu meinem Bedauern nicht in der Lage bin, eine nachträgliche Abänderung des Vertrages zugunsten des Staates herbeizuführen. Auch bieten mir hierzu die Ausführungen des Vereins Deutscher Papierfabrikanten in seiner an den Herrn Reichskanzler gerichteten Eingabe vom 3. Mai 1915 keinen ausreichenden Anlaß.

Bei meinem ablehnenden Bescheide vom . . . März 1915 muß es hiernach verbleiben.

Unterschrift

Der liefernden Papiergroßhandlung sind der Behörde gegenüber auch dadurch die Hände gebunden, weil in ihrem Vertrag mit der Behörde folgender Satz enthalten ist:

Erfolgt die Lieferung nicht rechtzeitig oder nicht den Proben entsprechend, so steht der Behörde das Recht zu, den Bedarf zu jedem beliebigen Preise an beliebiger Stelle auf Gefahr und Kosten des Unternehmers zu beschaffen. In diesem Falle würden die Kosten ohne weiteres aus der etwa gestellten Kautions gedeckt. Auch kann die Behörde alsdann von dem Vertrage zurücktreten und ihn für aufgehoben erklären.

Wie wir vernehmen, unterliegt die Frage der Preiserhöhung auf laufende Schlüsse mit den Behörden zur Zeit noch ernstlichen Erwägungen an maßgebender Stelle. Wir hoffen, daß die Behörden zu einer für die in gleicher Weise notleidenden Papierfabrikanten und Papiergroßhändler günstigen Entscheidung kommen werden, was nach Lage der Sache anscheinend nicht ausgeschlossen ist.

**Ausfuhrverbot.** Durch Verordnung des Reichskanzlers vom 29. Mai 1915 ist u. a. verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von Misch- und Knetmaschinen.